

SMARTER VISITENWAGEN ENTLASTET PFLEGEKRÄFTE

Foto: © Paul Lagro



- > 40 Minuten Zeit pro Schicht einsparen
- > Vitalwerte digital erfassen und Medikation verwechslungsfrei verabreichen
- > Integrierbar in das KIS
- > Zertifiziertes Medizinisches elektrisches Gerät nach EN60601-1

Die Pandemie hat ein Schlaglicht auf die Situation der Pflegekräfte geworfen, die oftmals an den Grenzen ihrer Belastbarkeit arbeiten. Zeitmangel in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen ist ein steigendes Risiko – das Fehlerpotenzial, beispielsweise bei der Vergabe von Medikamenten, nimmt zu. Den Pflegekräften fehlt es jedoch an Unterstützung, um sich den Patienten mit der gebotenen Professionalität widmen zu können. Hier setzt der smarte Visitenwagen AMiS an, der die Pflegekräfte als mobiler Arbeitsplatz begleitet und dabei die Prozesse mit modernster digitaler Technologie absichert.

„Der digitale Visitenwagen AMiS revolutioniert den Pflegealltag“, sagt Lukas Scheibler von Kapsch BusinessCom AG. „Die All-in-One-Lösung schafft Freiräume für Pflegekräfte und sorgt dafür, dass Fehlerquellen minimiert werden.“

Smarte Medikation mit digitaler Patientenakte

Der smarte Helfer auf Rollen zeigt der Pflegekraft zu Beginn der Visite auf dem Bildschirm das Krankenhausinformationssystem mit der elektronischen Fieberkurve des Patienten an. Um eine Verwechslung zu vermeiden wird der Barcode am Handgelenk der Person mit einem integrierten Scanner eingelesen und der entsprechende Akt automatisch geöffnet. Nachdem die Vitaldaten geprüft sind, hilft der Visitenwagen bei der Medikation, Verwechslungen zu vermeiden.

All-in-One-Lösung in nur einem Wagen

Der integrierte Medikamentencontainer verfügt über patientenspezifische Fächer, die sich erst nach einem digitalen Check über

das Krankenhausinformationssystem (KIS) öffnen lassen. Die fehleranfällige Suche nach der korrekten Schublade ist damit überflüssig geworden. Das System protokolliert anschließend, welche Medikamente an welchen Patienten ausgegeben werden.

Patientenakte immer aktuell

Mit AMiS lassen sich die Dokumentationspflichten der Visite erfüllen, die vom Pflegepersonal häufig als sehr zeitraubend und wegen der hohen Konzentrationsleistung als belastend empfunden werden. Der digitale Visitenwagen erfasst die EKG-Daten und speichert darüber hinaus alle gemessenen Vitaldaten automatisch im KIS ab. Übertragungsfehler gehören damit der Vergangenheit an. Ein weiterer Vorteil: Die Informationen im KIS sind jederzeit auf dem aktuellen Stand.

Medizinisch zertifiziert und ergonomisch

Für einen möglichst reibungslosen Einsatz haben die Entwickler den mobilen Visitenhelfer für die Pflegekräfte als ergonomischen Arbeitsplatz konzipiert. Beim Einloggen passt sich beispielsweise die Arbeitshöhe automatisch an die Körpergröße der Nutzer an. Aus technischer Sicht wichtig: AMiS lässt sich nahtlos in jedes KIS-System integrieren und die medizinische Zertifizierung (EN60601-1) garantiert eine sichere Anwendung.

Kontakt: Lukas Scheibler
Sales Expert Health & Social Care,
Kapsch BusinessCom
Tel.: +43(0) 50 811 5629
lukas.scheibler@kapsch.net

kapsch >>>
challenging limits

Engagiertliche Einschaltung